

Theodor Däubler (1876-1934)

Der Überfluss

Apollo Delphine umwogen im Bogen
Triptólemos' Schiff mit ergoldetem Korn:
Poseidons Verwundrung zu plötzlichem Zorn
Besänftigt Athena, der Ausfahrt gewogen.

5

Ein Zauber, der nie, wo er blendet, getrogen:
– Von vorn, beim Sporn, obstspendender Born,
Mit Feigen durchsüßt, unsrer Demeter Horn –
Kommt Wellen beschwebend, nach Osten gezogen.

10

Der Gott ward von Hermes olymphoch enthoben;
Sein Schiff aber loht, ein ersterter Rubin,
Und scheitert, als Gabe zersamend, beim Toben

15 Poseidons, im schimmernden Gischthermelin:

Die Fülle ist heil über Inseln verstoben;
Apollo zu schwingt sich ein liebster Delphin.
(86 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/daeubler/attische/chap029.html>